

## Der Arlberg-Straßentunnel

1. Dezember 1978: Vorarlberg und Tirol sind „zusammengerückt“. An diesem Tag wurde einer der längsten Straßentunnels der Welt für den Verkehr frei gegeben: der Arlberg-Straßentunnel.

Vor dem Bau des Straßentunnels konnte man von Tirol nur mit der Bahn durch den Arlberg-Eisenbahntunnel oder über drei Straßenpässe nach Vorarlberg gelangen. Diese müssen im Winter gesperrt werden, wenn die Schneemengen zu mächtig sind, die Lawinengefahr zu groß ist oder wenn bereits abgegangene Lawinen die Strecken unpassierbar gemacht haben.

Der Arlberg-Straßentunnel ist rund 14 km lang. Eine Fahrt durch den Tunnel dauert etwa eine Viertelstunde. Lüftungsanlagen sorgen für die Zufuhr von Frischluft. Der längste Lüftungsschacht ist mehr als 700 m hoch, sein Durchmesser beträgt fast acht Meter.

Maßstab 1 : 200

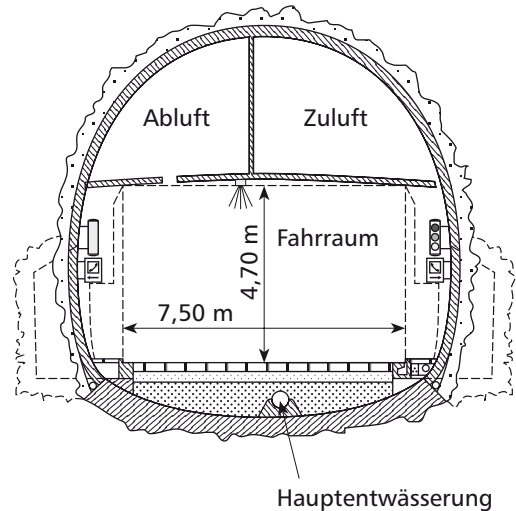


Abb. 1: Querschnitt durch den Arlberg-Straßentunnel

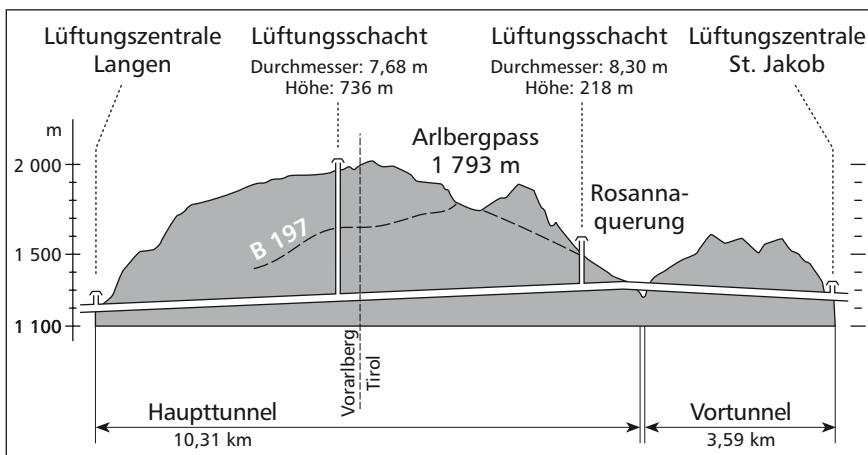


Abb. 2: Längsschnitt

## Aufgaben

1. Arbeite mit dem Atlas und mit Abb. 3: Welche Länder und größeren Städte werden durch den Arlberg-Straßentunnel verbunden?
2. Zeichne in Abb. 1 ein Auto im Querschnitt (Abmessungen: 2 m breit; 1,5 m hoch) auf der Fahrbahn ein. Zeichne auf der Gegenfahrbahn den Querschnitt eines Lkw (Abmessungen: 2,5 m breit; 3 m hoch). So kannst du dir die Breite und Höhe der Tunnelröhre besser vorstellen.
3. Vergleiche die Abmessungen des Arlberg-Straßentunnels und seiner Lüftungsschächte mit Längen, Breiten und Höhen deiner Umgebung (Schulort, Schule ...).
4. Wie viele Fahrzeuge können sich gleichzeitig im Tunnel befinden, wenn in beiden Fahrrichtungen alle 50 m ein Fahrzeug unterwegs ist?

